

Programmablauf zum Auftakt des *Frankfurter Forum Junges Theater 2021/22*

Freitag, 12. November

<https://eu01web.zoom.us/j/65845203644?pwd=dm9HTDZXa3ZTVUc5Q3BMYmc2eHdpZz09>

Meeting-ID: 658 4520 3644

Kenncode: 434114

11:00 Uhr

ankommen+rückblicken

Eröffnung und Begrüßung mit **Stefanje Meyer** und dem *FForum*-Team

reise+planung #1

Wie soll das eigentlich alles ablaufen, so über ein Jahr? Keine Sorge, in diesen Slots erklären wir Euch alles und stellen die Partner*innen vor

generationen+dialog

Eröffnungsvortrag von **Karosh Taha**

reise+planung #2

Wie soll das eigentlich alles ablaufen, so über ein Jahr? Keine Sorge, in diesen Slots erklären wir Euch alles und stellen die Partner*innen vor

13:00 Uhr

pause+machen

Bleibt zum aus+schütteln mit der Tänzerin **Sabrina Huth** in Zoom oder trifft Euch zum Quatschen auf *wonder.me*

14:00 Uhr

generationen+räume, Runde 1:

Kolleg*innen aus den Jubiläums-Videos *30 Jahre Augenblick mal!* laden ein zum Gespräch, Moderation: *Alles ist Dialog*-Team

- Raum 1:
Andrea Gronemeyer (Intendantin der Schauburg München) und **Lina Zehelein** (Leiterin „Mitmachen und Vermittlung“, Staatstheater Darmstadt) möchten die Frage nach der Rolle der Frau(en) im Kinder- und Jugendtheater (als reale und fiktive Protagonistinnen) als Ausgangspunkt über die Auseinandersetzung über Diversität im Kinder- und Jugendtheater nehmen – und dabei von strukturellen Aspekten zu Fragen des Mindsets und der Awareness kommen. Sie wollen dabei zurückblicken (was haben wir erreicht) und nach vorne blicken (wo ist Handlungsbedarf und wie handeln wir) – und insgesamt sehr persönlich über ihre Erfahrungen sprechen.
Dialog-Begleiter*in: Matthias Goldenberger



- Raum 2:
Wera Mahne (*Leute wie die* – Freie, inklusiv arbeitende Performance Gruppe, Berlin und NRW) und **Manuel Schöbel** (Intendant und Geschäftsführer der Landesbühnen Sachsen) geben einen Input zu „Barrieren abbauen ist keine Leuchtturm-Aktion, sondern dezidierte Aufgabe von Veranstalter*innen – eine Verantwortungsannahme“ Die beiden sind sehr unterschiedlich und agieren aus unterschiedlichen Positionen, Altersgruppen und Erfahrungen. Dennoch geben sie gemeinsam diesen Input, denn als Entscheidungspositionsträger*innen ohne Behinderung wollen und müssen sie sich mit dem Thema „Barrieren vermindern“ auseinandersetzen über Bemühungen und blinde Flecken, Erfolge und Selbstbeschönigungen sowie Privilegien. Kritisch hinterfragen sie sich gegenseitig und vergleichen ihre Arbeitspraxis und ihre Handlungsmöglichkeiten.
 Dialog-Begleiter*in: Christine Dürschner
- Raum 3:
Christel Hoffmann (Theaterwissenschaftlerin und -pädagogin) und **Christoph Macha** (Chefdramaturg und Leiter der Theaterpädagogik am Landestheater Eisenach) sprechen mit Euch über Kindheit und Kindheitsbilder und die Entwicklung von deren Darstellung auf der Bühne.
 Dialog-Begleiter*in: Daniel Gut
- Raum 4:
Lisa Zehetner (freie Dramaturgin) und **Thomas Lang** (Theaterpädagoge und -dozent) möchten mit Euch „Über Theater sprechen: Fällt die theatralische Wirklichkeit hinter unserer Diskurskompetenz zurück?“
 Dialog-Begleiter*in: Maren Heissenberg
- Raum 5:
 Wenn Ihr lieber mehr MACHEN statt reden möchtet, könnt Ihr Euch hier treffen und zusammen+schreiben:
 Damit es weiter FForwärts geht, möchte das **Aktionsbündnis Rishi** mit Euch über das Jahr hinweg eine diskriminierungskritische Handreichung für Theatermacher*innen erarbeiten.
 Station 1 hier im November: **MAKE THE HANDREICHUNG YOU WANT THE MOST!**
 In drei Slots möchte das **AB Rishi** Euch einladen, Ideen zu sammeln, sich auszutauschen, aufzuschreiben, zu ordnen und zu diskutieren: Was könnte die gemeinsame Vision einer solchen Handreichung sein?
 Die erste Ausgabe dieser Handreichung versteht sich als Hilfestellung einer antirassistischen Theaterpraxis: hier sollen Anregungen, Tipps und Reflexionsfragen versammelt werden, die Theaterprojekte konstruktiv begleiten können.
 Dieses Projekt soll mit dem *Frankfurter Forum Junges Theater* auf Reisen gehen und so von Station zu Station weiterentwickelt werden. Beim Festival *Politik im Freien Theater* soll die Handreichung ihren Abschluss finden.

15:30 Uhr

pause+machen

Macht pausen+yoga mit **Renata Iorio** in Zoom oder trifft Euch zum Quatschen auf *wonder.me*

16:00 Uhr

reise+planung #3

Wie soll das eigentlich alles ablaufen, so über ein Jahr? Keine Sorge, in diesen Slots erklären wir Euch alles und stellen die Partner*innen vor

16:15 Uhr

generationen+räume, Runde 2 (Ihr könnt nun in einen anderen Raum wechseln):

Räume 1-4: Kolleg*innen aus den Jubiläums-Videos *30 Jahre Augenblick mal!* laden ein zum Gespräch, Moderation: *Alles ist Dialog*-Team

Raum 5: **handlungs+raum** mit dem *Aktionsbündnis Rishi*, **MAKE THE HANDREICHUNG YOU WANT THE MOST!**

17:45 Uhr

reise+planung #4

Wie soll das eigentlich alles ablaufen, so über ein Jahr? Keine Sorge, in diesen Slots erklären wir Euch alles und stellen die Partner*innen vor

18:00 Uhr

get+together

Trefft Euch zum Quatschen auf *wonder.me*

Samstag, 13. November

<https://eu01web.zoom.us/j/65344705162?pwd=RkxydDV6SldlTGv0Qkx4L2N0elcvQT09>

Meeting-ID: 653 4470 5162

Kenncode: 642669

11:00 Uhr

reise+planung #5

Wie soll das eigentlich alles ablaufen, so über ein Jahr? Keine Sorge, in diesen Slots erklären wir Euch alles und stellen die Partner*innen vor

podium+diskussion

zum Thema Ausbildung: Wer „macht“ und wer ist die neue Generation?

Mit **Yuria Knoll** (SchauspielerIn und Tänzerin),

Yesim Nela Keim Schaub (angehende Regisseurin),

Arthur Romanowski (Autor, Performer, Regisseur),

Brigitte Dethier (Intendantin des JES, Vorsitzende ASSITEJ e.V., Dozentin),

Maike Gunsilius (Professorin für die Ästhetik des Kinder- und Jugendtheaters),

Moderation: **Antigone Akgün** und **Laura Kallenbach**

13:00 Uhr

pause+machen

Macht pausen+yoga mit **Renata lorio** in Zoom oder trifft Euch zum Quatschen auf *wonder.me*

13:30 Uhr

reise+planung #6

Wie soll das eigentlich alles ablaufen, so über ein Jahr? Keine Sorge, in diesen Slots erklären wir Euch alles und stellen die Partner*innen vor

handlungs+räume

Räume 1-4: Wunschkonzert! Entwickelt Thesen für die ideale Ausbildung im Jahre 2026

Raum 5: **MAKE THE HANDREICHUNG YOU WANT THE MOST!** mit dem *Aktionsbündnis Rishi*

14:30 Uhr

reise+planung #7

Wie läuft das dann eigentlich alles ab beim nächsten Teil, so analog Ende Januar? Keine Sorge, in diesem Slot erklären wir Euch alles und stellen als cliff+hanger die Partner*innen vor

15:00 Uhr

get+together

Trefft Euch zum Quatschen auf *wonder.me*

Frankfurter
Forum
Junges
Theater

21
22

Forwärts+
machen



November 2021 — Oktober 2022
www.kjtz.de

in Kooperation mit:



dramaturgische
gesellschaft

gefördert von:

